

654300-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Stellenvermittlung – Online Stellenausschreibung

OJ S 192/2025 07/10/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

E-Mail: vergabe@hilgmbh.de

Rechtsform des Erwerbers: Auftragnehmer im Bereich Verteidigung

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Online Stellenausschreibung

Beschreibung: Veröffentlichung von Online Stellenanzeigen für das Rekrutieren von Mitarbeitern.

Kennung des Verfahrens: 4d157de1-46ee-48ed-94a0-6bca07e9d09d

Interne Kennung: HIL_AE_446

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79610000 Stellenvermittlung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Josef-Wirmer-Straße 2-8

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXT6YYDYTLF1PYPA# Unter <http://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Die Teilnahmeunterlagen können dort nach einer Registrierung kostenlos angefordert und heruntergeladen werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: i.S.d. §§ 123, 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: i.S.d. § 123 Abs. 1 Nummer 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: i.S.d. § 123 Abs. 1 Nummer 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: i.S.d. § 123 Abs. 1 Nummer 2 und 3 GWB

Betrug: i.S.d. § 123 Abs. 1 Nummer 4 und 5 GWB

Korruption: i.S.d. § 123 Abs. 1 Nummer 6-9 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: i.S.d. § 123 Abs. 1 Nummer 10 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: i.S.d. § 123 Abs. 4 Nummer 1 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: i.S.d. § 123 Abs. 4 Nummer 1 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 1 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 1 GWB

Zahlungsunfähigkeit: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 2 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 2 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 2 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 2 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 3 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 4 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 5 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 6 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 7 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 8 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 Rekrutierung von Professionals

Beschreibung: siehe Anlagen

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79610000 Stellenvermittlung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Josef-Wirmer-Straße 2-8
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. **Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Laufzeit 01.01.2026 bis 31.12.2027 (einschl. Verlängerungsoption bis 31.12.2028)

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Haftpflichtversicherungsbestätigung (nicht älter als 1 Jahr bei Abgabe des Teilnahmeantrages) (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Mio. EURO sowie für sonstige Schäden mit einer Deckungssumme von mindestens 10 Mio. EURO jeweils zweifach maximiert im Versicherungsjahr. Hinweis: Sollte die Dauer des Versicherungsvertrages die Vertragsdauer (einschließlich etwaiger Verlängerungen) der ausgeschriebenen Leistung nicht abdecken, erklärt der Bewerber mit der Abgabe des Teilnahmeantrages, dass er die Versicherung entsprechend der Laufzeit des Vertrags verlängern wird. Soweit die aktuelle Deckungssumme zum Zeitpunkt des Teilnahmeantrags niedriger ist als die in diesem Dokument jeweils vorgegebene Summe, erklärt der Bewerber mit dem Ankreuzen des unterstehenden Feldes sowie seiner Signatur, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme spätestens eine Woche nach Zuschlagserteilung erfolgt und diese gegenüber dem Auftraggeber durch Vorlage geeigneter Dokumentation unaufgefordert nachgewiesen wird. Das Bestehen einer Haftpflichtversicherung ist durch Vorlage einer Kopie der Versicherungsbestätigung mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages nachzuweisen. Der Nachweis darf nicht älter als 1 Jahr sein.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kopie des Eintrages ins Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis (nicht älter als 6 Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrages) (Mit

dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung den Eintrag in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) vorlegen oder eine sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU / Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2009/81/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist, vorlegen. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrages sein.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Bietergemeinschaft (Anhang 3) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zur Bildung einer Bietergemeinschaft (bei Bedarf)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Inanspruchnahme einer Eignungsleihe (Anhang 2) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Angaben zur Inanspruchnahme von Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe) zur Erbringung der Leistung im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen (Anhang 1) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die geplante Vergabe von Leistungsanteilen an Unterauftragnehmer (bei Bedarf)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jahresumsatz für Los 1 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe über den Umsatz (Netto) für Leistungen, die dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind für die Jahre 2022 - 2024. Der Umsatz muss pro Jahr größer 2.340.000,00 EUR (Netto) sein.

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Auswahlkriteriums: LkSG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bestätigung, dass keine Geldbußen nach dem LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer EU-Mitgliedstaaten gegen mein/unser Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind vor, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen sind und die für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 GWB zu einem Ausschluss von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren gemäß § 22 LkSG berechtigen.

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MiLoG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bestätigung, dass keine Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG vorliegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen für Los 1 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis, dass mindestens drei abgeschlossene Referenzprojekte der letzten drei Jahre ab Bekanntmachung nachweisen mit jeweils nachfolgenden Inhalten

vorliegen: - Mindestauftragsvolumen von 200.000 EUR pro Jahr - Veröffentlichungen von Stellenanzeigen über ein eigenes betriebenes Online-Portal mit mindestens 1 Millionen Seitenbesuchern pro Monat - Veröffentlichung in deutschsprachigen Ländern

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jahresumsatz für Los 2 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe über den Umsatz (Netto) für Leistungen, die dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind für die Jahre 2022 - 2024. Der Umsatz muss pro Jahr größer 180.000,00 EUR (Netto) sein.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Inanspruchnahme einer Eignungsleihe (Anhang 2) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Angaben zur Inanspruchnahme von Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe) zur Erbringung der Leistung im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen (Anhang 1) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die geplante Vergabe von Leistungsanteilen an Unterauftragnehmer (bei Bedarf)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYTLF1PYPA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYTLF1PYPA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYTLF1PYPA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 81 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Umfang der Nachforderungen ergibt sich aus § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Anlage 4_Preisblatt_Los 1_Professionals_mit Schreibschutz (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Anlage 4_Preisblatt_Los 2_Non Professionals_mit Schreibschutz (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Anlage 3_Teilnahmeantrag (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Anlage 3_Anhang 1 - Erklärung Unterauftragnehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Anlage 3_Anhang 2 - Erklärung Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Anlage 3_Anhang 3 - Erklärung Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Anlage 3_Anhang 6_Referenzen_Los 1 (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Anlage 5_Ausführungskonzept_mit Schreibschutz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 Rekrutierung von Non-Professionals

Beschreibung: siehe Anlagen

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79610000 Stellenvermittlung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Josef-Wirmer-Straße 2-8

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Laufzeit 01.01.2026 bis 31.12.2027 (einschl.

Verlängerungsoption bis 31.12.2028)

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Haftpflichtversicherungsbestätigung (nicht älter als 1

Jahr bei Abgabe des Teilnahmeantrages) (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Das

Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden mit einer

Deckungssumme von mindestens 5 Mio. EURO sowie für sonstige Schäden mit einer

Deckungssumme von mindestens 10 Mio. EURO jeweils zweifach maximiert im

Versicherungsjahr. Hinweis: Sollte die Dauer des Versicherungsvertrages die Vertragsdauer

(einschließlich etwaiger Verlängerungen) der ausgeschriebenen Leistung nicht abdecken,

erklärt der Bewerber mit der Abgabe des Teilnahmeantrages, dass er die Versicherung

entsprechend der Laufzeit des Vertrags verlängern wird. Soweit die aktuelle Deckungssumme

zum Zeitpunkt des Teilnahmeantrags niedriger ist als die in diesem Dokument jeweils

vorgegebene Summe, erklärt der Bewerber mit dem Ankreuzen des unterstehenden Feldes sowie seiner Signatur, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme spätestens eine Woche nach Zuschlagserteilung erfolgt und diese gegenüber dem Auftraggeber durch Vorlage geeigneter Dokumentation unaufgefordert nachgewiesen wird. Das Bestehen einer Haftpflichtversicherung ist durch Vorlage einer Kopie der Versicherungsbestätigung mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages nachzuweisen. Der Nachweis darf nicht älter als 1 Jahr sein.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kopie des Eintrages ins Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis (nicht älter als 6 Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrages) (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung den Eintrag in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) vorlegen oder eine sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU / Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2009/81/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist, vorlegen. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrages sein.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Bietergemeinschaft (Anhang 3) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zur Bildung einer Bietergemeinschaft (bei Bedarf)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Inanspruchnahme einer Eignungsleihe (Anhang 2) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Angaben zur Inanspruchnahme von Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe) zur Erbringung der Leistung im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen (Anhang 1) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die geplante Vergabe von Leistungsanteilen an Unterauftragnehmer (bei Bedarf)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jahresumsatz für Los 1 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe über den Umsatz (Netto) für Leistungen, die dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind für die Jahre 2022 - 2024. Der Umsatz muss pro Jahr größer 2.340.000,00 EUR (Netto) sein.

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Auswahlkriteriums: LkSG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bestätigung, dass keine Geldbußen nach dem LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer EU-Mitgliedstaaten gegen mein/unser Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind vor, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen sind und die für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 GWB zu einem Ausschluss von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren gemäß § 22 LkSG berechtigen.

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MiLoG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bestätigung, dass keine Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG vorliegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen für Los 1 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis, dass mindestens drei abgeschlossene Referenzprojekte der letzten drei Jahre ab Bekanntmachung nachweisen mit jeweils nachfolgenden Inhalten vorliegen: - Mindestauftragsvolumen von 200.000 EUR pro Jahr - Veröffentlichungen von Stellenanzeigen über ein eigenes betriebenes Online-Portal mit mindestens 1 Millionen Seitenbesuchern pro Monat - Veröffentlichung in deutschsprachigen Ländern

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jahresumsatz für Los 2 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe über den Umsatz (Netto) für Leistungen, die dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind für die Jahre 2022 - 2024. Der Umsatz muss pro Jahr größer 180.000,00 EUR (Netto) sein.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Inanspruchnahme einer Eignungsleihe (Anhang 2) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Angaben zur Inanspruchnahme von Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe) zur Erbringung der Leistung im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen (Anhang 1) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die geplante Vergabe von Leistungsanteilen an Unterauftragnehmer (bei Bedarf)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYTLF1PYPA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYTLF1PYPA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYTLF1PYPA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 81 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Umfang der Nachforderungen ergibt sich aus § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Anlage 4_Preisblatt_Los 1_Professionals_mit Schreibschutz (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Anlage 4_Preisblatt_Los 2_Non Professionals_mit Schreibschutz (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Anlage 3_Teilnahmeantrag (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Anlage 3_Anhang 1 - Erklärung Unterauftragnehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Anlage 3_Anhang 2 - Erklärung Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Anlage 3_Anhang 3 - Erklärung Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Anlage 3_Anhang 6_Referenzen_Los 1 (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Anlage 5_Ausführungskonzept_mit Schreibschutz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160

GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem

Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

Registrierungsnummer: 992-80013-14

Postanschrift: Josef-Wirmer-Straße 2-8

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@hilgmbh.de

Telefon: +49 228-4463-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: 992-80013-14

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
3990e01d-02e3-4590-a9a8-cf4ff79557ae-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
geringfügige Anpassung LB

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: geringfügige Anpassung LB (Streichung der kostenlosen Verlängerung)
Änderung der Auftragsunterlagen am: 25/09/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cd0e95fc-3a16-4656-a8d9-c691a951500e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/10/2025 07:25:19 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 654300-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 192/2025
Datum der Veröffentlichung: 07/10/2025